



ARBEITSGEMEINSCHAFT ENDPROTHETIK

Beschlussprotokoll
AE-Mitgliederversammlung
Donnerstag, 5. Dezember 2013, 17:00–19:00 Uhr
Leonardo Royal Hotel München
Raum 1+2

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

AE-Präsident Prof. Dr. Fink begrüßt die Mitglieder und stellt satzungsgemäß die fristgerechte Einladung fest. Die Versammlung ist damit beschlussfähig.

Er weist auf den anschließenden **15. AE-Kongress „Knieendprothetik – zwischen Intuition und Evidenz“ am 6. bis 7. Dezember 2013** hin und bedankt sich bei den wissenschaftlichen Leitern: Prof. Dr. W. Mutschler, Prof. Dr. V. Jansson, Prof. Dr. P. Biberthaler, Priv.-Doz. Dr. R. Hube und Prof. Dr. R. von Eisenhart-Rothe für die gute Vorbereitung.

TOP 2: Verabschiedung Protokoll AE-Mitgliederversammlung Dresden vom 06.12.2012

AE-Schriftführer Prof. Dr. Windhagen berichtet, dass keine schriftlichen Einwände gegen das Protokoll eingegangen sind. Aus der Mitgliederversammlung bestehen nach Abfrage ebenso keine weiteren Fragen oder Änderungswünsche, so dass das Protokoll einstimmig genehmigt ist. Es erfolgen Unterschriften durch den Schriftführer Prof. Dr. Windhagen und Präsident Prof. Dr. B. Fink.

TOP 3: Bericht des AE-Präsidenten und TOP 4: Bericht des AE-Generalsekretärs

AE-Präsident Prof. Dr. Fink und AE-Generalsekretär Prof. Dr. Puhl berichten über die Entwicklung der AE, die Aktivitäten und Maßnahmen des Präsidiums im Jahr 2013 sowie über die Zukunftsplanungen der AE.

Die AE hatte im Jahr **2013 insgesamt 442** Mitglieder. Weitere 54 Mitglieder werden im Verlauf der Mitgliederversammlung neu aufgenommen, so dass die AE im **Jahr 2014 496** Mitglieder hat.

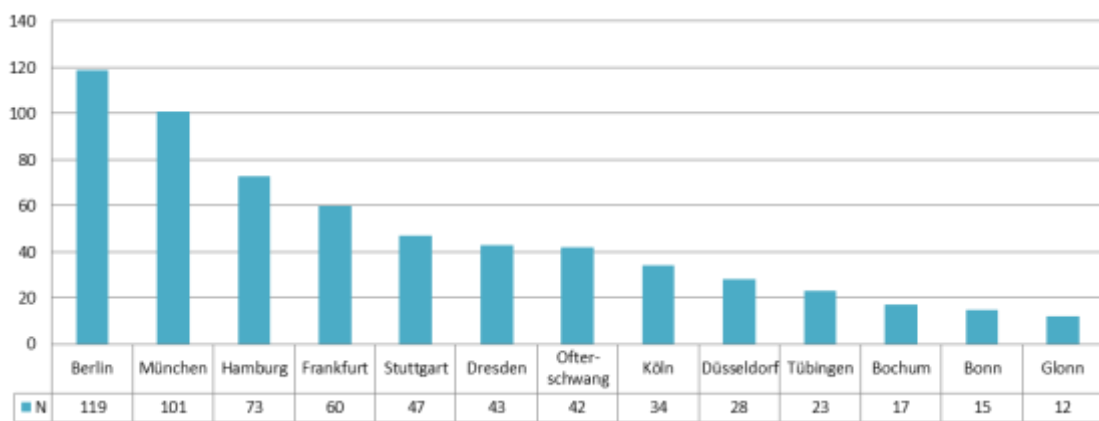
Prof. Fink berichtet über die Zusammenarbeit der **AE als Sektion der DGOU** und damit als zuständige Sektion aller Fragen im Bereich der Endprothetik. Unter anderem berichtet er über die bereits zum vierten Mal durchgeführte **Vortragssession der AE als Sektion der DGOU beim DKOU**, die innerhalb des Kongresses erneut eine sehr gute Beachtung gefunden hat. Die hohe Qualität der Beiträge führt dazu, dass diese zukünftig in der Zeitschrift „Orthopädie und Unfallchirurgie“ des Thieme-Verlags veröffentlicht werden.

Zur AE-Fort- und Weiterbildung berichtet der hierfür federführende Prof. Dr. Gebhard:

Im Rahmen der Weiterentwicklung der Planungs- und Organisationsstrukturen bei der AE-Fort- und Weiterbildung wurden neue Regeln erarbeitet sowie ein Leitfaden mit Zeitplänen definiert, welche die Kursplanung und -organisation mit den dazugehörigen praktischen Übungen in ihren Abläufen weiter optimieren. Hierzu dient auch das jährliche Kursleitertreffen, bei dem auf Basis der vorliegenden Kursprogramme und Workshopeinreichungen verlässliche Planungen möglich sind.

Zur Festlegung der Kursorte fand eine Überprüfung der Tagungsorte mittels einer Umfrage bei den Kursteilnehmern statt, welche aufschlussreiche Informationen für die weitere Arbeit des Projektteams auch hinsichtlich der Überlegungen einer Zentralisierung ergeben hat:

Die Frage lautete: Welchen der folgenden Veranstaltungsorte würden Sie bevorzugen?



Zur didaktischen Fortbildung der AE-Referenten fand das jährliche Seminar „Teach the Teacher“ in Hamburg statt.

Rückblickend werden die **Veranstaltungszahlen** der AE kurz mittels einer Powerpoint-Präsentation dargestellt: Bis Ende des Jahres 2013 wurden seit dem Jahr 1999 113 AE-Basis- und Masterkurse und Tutorials, 15 AE-Kongresse, 10 ComGen-Kongresse, 8 Expertenforen, 20 Kompaktkurse, 28 OP-Personalkurse, 4 DKOU-Sektionentage sowie 4 Teach the Teacher-Seminare durchgeführt, dies sind gesamthaft 199 Veranstaltungen mit insgesamt 11.708 Teilnehmern.

Es wurden im ablaufenden Jahr **21 AE-Veranstaltungen** mit nahezu **1.300 Teilnehmern** erfolgreich durchgeführt:

Dies waren der jährliche AE-Kongress, der ComGen-Kongress, ein Kongress „Qualitäts- und Sicherheitsinitiative“ anstelle des AE-Forums sowie Basis- und Masterkurse zu Hüfte und Knie, ein Kurs für Revisionen in der Hüftendoprothetik, ein Kurs für Schulterchirurgie sowie ein Kompaktkurs Zement und Zementiertechnik und ein Kompaktkurs zum Perioperativen Management.

10-jähriges Jubiläum konnte die AE-ComGen mit einem erfolgreichen ComGen-Jubiläumskongress zur Thematik „Was uns auf der Seele brennt“ im Juni in Hamburg feiern.

Im Jahr 2013 fand erstmalig und als diesjähriger Ersatz für das AE-interne Forum am **26. und 27.09.2013 ein Kongress „Qualitäts- und Sicherheitsinitiative – Endoprothetik 2013“ in Kooperation mit dem BVMed in Köln** statt. Da die gut besuchte Veranstaltung am Morgen

des zweiten Tages wegen eines Hotelbrandes abgebrochen werden musste, wird sie in ähnlicher Form wiederholt werden. Informationen hierzu folgen, sobald ein neuer Termin feststeht.

Zu den weiteren, zur Thematik Qualitätsoffensive gehörenden Themenblöcken berichten die jeweiligen Verantwortlichen der AE aus dem AE-Präsidium:

Zum **aktuellen Stand EPRD** ergeht folgende Information von Prof. Dr. Perka, der für die AE im EPRD delegiert ist:

Die Vorarbeiten zum Endoprothesenregister Deutschland (EPRD) wurden erfolgreich abgeschlossen. Zum 01.01.2014 kann nun der Routinebetrieb des EPRD aufgenommen werden. Zum 31.12.2013 haben sich 138 Krankenhäuser verbindlich zur Teilnahme am EPRD angemeldet. Bereits in 90 Krankenhäusern wurde erfolgreich die neue Software EPRD-Edit installiert. Die aktuelle Datenbank erfasst über 15.000 Fälle, welche an das EPRD übermittelt wurden. Diese wurden von insgesamt 49 Krankenhäusern erfasst. Der Probetrieb wurde somit erfolgreich abgeschlossen.

Die nationale Resonanz ist groß. So empfiehlt die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) allen Kliniken, am Endoprothesenregister Deutschland teilzunehmen. Es besteht Übereinstimmung, dass das Register zur Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der endoprothetischen Verfahren beiträgt. Auch durch die Arbeitsgemeinschaft Endoprothetik wird die weitere Arbeit des EPRD vollumfänglich unterstützt.

Alle AE-Mitglieder werden gebeten, sich zu beteiligen.

Zum aktuellen Stand **EndoCert** berichtet Dr. Haas als Leiter der Zertifizierungskommission DGOOC und hierfür kooptiertes Mitglied des AE-Präsidiums. Der aktuelle Stand ist diesem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

Prof. Fink berichtet für Herrn Prof. Wirtz über den **Stand des Projekts: Analyse der Abbildung der Revisionsendoprothetik im G-DRG-System**. Den aktuellsten Bericht von Prof. Dr. Wirtz finden Sie dem Protokoll als Anlage 2 beigefügt.

Der fünfte und letzte Band der **AE-Manual**-Reihe erschien im Oktober zum Thema „**Ellenbogen**“; die AE-Manuale Schulter, Hüfte und Hüftrevision sowie Knie sind nahezu ausverkauft. AE-Mitglieder können die AE-Manuale bei der AE-Geschäftsstelle erwerben.

Zu den **Zukunftsplanungen der AE** berichtet AE-Generalsekretär Prof. Dr. Puhl: Neue Industriepartner: Stryker, De Puy und ggf. Biomet. Es handelt sich um Firmen, die auf die AE zugekommen sind; weitere Anfragen liegen vor, womit die AE in der Lage ist, die angestrebten Ziele zu verfolgen.

Er berichtet über das Ziel, die Gesellschaft umzubenennen in AE – Deutsche Gesellschaft für Endoprothetik (später findet dazu die Abstimmung darüber im Rahmen einer Satzungsänderung statt).

Es wird als Satzungsänderung in der Mitgliederversammlung die einjährige Präsidentschaft vorgeschlagen, dies bedeutet ab 01.01.2015 einen jährlichen Präsidentenwechsel. Es ergibt sich aus der einjährigen Präsidentschaft auch ein zweiter Vizepräsident.

Die Findungskommission hat folgende Vorschläge zu zukünftigen Präsidenten und Generalsekretären erarbeitet:

	2013	2014	2015	2016	2017
AE-Präsident	B. Fink	B. Fink	H. Reichel	C. Perka	F. Gebhard
AE-Generalsekretär	W. Puhl	W. Puhl	K.-D. Heller	K.-D. Heller	K.-D. Heller
1. Vizepräsident	H. Reichel	H. Reichel	C. Perka	F. Gebhard	
2. Vizepräsident		C. Perka	F. Gebhard		

Es erfolgt die Mitteilung über das Ende der **Amtszeit des Generalsekretärs zum 31.12.2014**. Da ebenso der Präsidentenwechsel zu diesem Datum stattfindet, wird, um Instabilität zu vermeiden, bereits jetzt Einbezug des durch eine Findungskommission gefundenen Prof. Dr. Heller vorgeschlagen. Wenn die Mitgliederversammlung einverstanden ist, wird Prof. Dr. Heller ab sofort in alle laufenden AE-Angelegenheiten bereits einbezogen, z. B. Telefonkonferenzen, ins „cc“ bei E-Mails, um eine ausführliche Einarbeitungszeit zu gewährleisten. Die Mitgliederversammlung stimmt zu.

Überlegungen zum Outsourcen von AE-Veranstaltungen sind bedingt durch eine sehr große Anzahl an Überstunden der Mitarbeiterinnen. Es existieren Überlegungen im Präsidium, evtl. die Organisation der Events an eine professionelle Kongressorganisationsfirma im Sinne eines Modulsystems zu vergeben.

Wie Prof. Dr. Gebhard bereits erwähnte, wurde eine Umfrage bei den Teilnehmern zu den Kursorten durchgeführt. Es wird an einem Konzept zur schrittweisen, möglichen **Zentralisierung** an einen oder mehrere Orte gearbeitet, welche logistische Vorteile hätte und Kosten einsparen könnte. Diese Überlegungen werden weiter verfolgt und ein Beschluss soll bis Mitte 2014 fallen.

Die Arbeit, die alle zu leisten haben, hat zugenommen, viele stehen zeitlich nicht mehr wie früher zur Verfügung, Ansprüche, Arbeitsmengen und Differenzierung der Arbeit sind angewachsen. Mit der Weiterentwicklung der AE ist die Position und optimale Funktion eines **Geschäftsführers** zwingend verbunden. Um dieser Betrachtung und dem Votum der Industrie zu folgen, gemeinsamen Mehrwert zu schaffen, wurden Gespräche mit zwei möglichen Kandidaten geführt. Aus Gründen der Vertraulichkeit kann nicht über den Namen des Kandidaten gesprochen werden, es sei aber eine für die AE und die Industrie sehr akzeptable Lösung in der Endphase der Diskussion. Das Ergebnis werde mitgeteilt.

Abschließend übergibt Prof. Dr. Puhl das Wort an Rechtsanwalt Dr. Hensmann von der Kanzlei Dierks und Bohle aus Berlin, der die Satzungsänderungen vorstellt und die Abstimmung darüber leitet.

TOP 5: Neue Namensgebung AE – Deutsche Gesellschaft für Endoprothetik e.V.

Dr. Hensmann stellt die Satzungsänderungen vor und erläutert diese. Eine entsprechende vorbereitende Unterlage war allen AE-Mitgliedern vorab zugesendet worden.

Die Arbeitsgemeinschaft Endoprothetik ist eine Sektion der DGOU. Um dem Verein gegenüber anderen Fachgesellschaften die notwendige Akzeptanz zu verleihen und die fachliche Qualifikation zu unterstreichen, zugleich aber die bewährte „Marke“ AE nicht aufzugeben, schlägt das Präsidium vor, die Arbeitsgemeinschaft Endoprothetik e.V. in

„AE – Deutsche Gesellschaft für Endoprothetik e.V.“

umzubenennen. Um dies zu erreichen, muss ein entsprechender Antrag auf Namensänderung beim zuständigen Registergericht gestellt werden. Das Präsidium hat vorsorglich die erforderlichen Maßnahmen ergriffen, die sicherstellen, dass ein entsprechender Änderungsbeschluss der Mitgliederversammlung umsetzbar wäre.

TOP 6: Satzungsänderungen

Ergänzend zur veränderten Namensgebung des Vereins werden folgende weitere Satzungsänderungen vorgeschlagen:

- a. Im Präsidium sollte statt bisher ein Vizepräsident nunmehr zwei Vizepräsidenten (1. Vizepräsident, 2. Vizepräsident) tätig sein.
- b. Präsident, Past-Präsident, 1. Vizepräsident und 2. Vizepräsident sollen anstelle der bisherigen zweijährigen Amtszeit nunmehr eine einjährige Amtszeit ausüben.
- c. Die Satzung muss redaktionell an den Beschluss der letzten Mitgliederversammlung angepasst werden, dass Seniormitglieder auch mit einem (reduzierten) Mitgliedsbeitrag eine wirtschaftliche Verantwortung für den Verein mit übernehmen.
- d. Es soll die Möglichkeit eingeführt werden, einzelnen Vorstandsmitgliedern (insbesondere dem Generalsekretär) eine Aufwandsentschädigung zu zahlen. Das Grundprinzip der Satzung, dass Mitglieder keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins erhalten können, soll beibehalten werden. Es soll jedoch für die Zukunft eine Aufwandsentschädigung ermöglicht werden, um dem mitunter erheblichen Arbeitsaufwand einzelner Vorstandsmitglieder gerecht zu werden. Dies soll sicherstellen, dass auch zukünftig ausreichend Bewerber für die Übernahme von Vorstandsämtern zur Verfügung stehen, die den Zwecken des Vereins hinreichend nahe sind und über die nötige Qualifikation zur Ausübung der Ämter verfügen. Die Vergütung von Vorstandsmitgliedern wird auch nach dieser Satzungsänderung nicht den Regelfall darstellen.
- e. Die Einzelvertretungsberechtigung aller Präsidiumsmitglieder soll abgeschafft werden.

Nach ausführlicher Erklärung durch Herrn Rechtsanwalt Dr. Hensmann werden die folgenden Satzungsänderungen in cumulo einstimmig, mit einer Enthaltung und keiner Gegenstimme angenommen.

1. Änderung der Nr. 1 in § 1 der Satzung („Name“) wird beschlossen. Der Name des Vereins soll künftig lauten:

„AE – Deutsche Gesellschaft für Endoprothetik“

2. Weitere Satzungsänderungen:
 - a) Nr. 1 in § 6 der Satzung („Mittelverwendung“) lautet nun:
 1. „Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Hiervon abweichend kann einzelnen Vorstandsmitgliedern eine Aufwandsentschädigung gezahlt werden. Hierfür ist ein einstimmiger Beschluss von Präsident, 1. Vizepräsidenten und Past-Präsident erforderlich. Ausscheidende Mitglieder haben keinerlei Anspruch auf das Vereinsvermögen.“
 - b) Erhebung eines Mitgliedsbeitrags für Seniormitglieder: gleichlautend mit dem Beschluss der letzten Mitgliederversammlung.
§ 9 der Satzung („Mitgliedsbeitrag“) lautet nun:

„Jedes Mitglied ist zur Zahlung eines Beitrages verpflichtet. Ehrenmitglieder, Senatsmitglieder und korrespondierende Mitglieder zahlen keinen Beitrag. Näheres, insbesondere Höhe und Fälligkeit des Mitgliedsbeitrages, ist in einer Beitragsordnung festgelegt, die Bestandteil dieser Satzung ist (vgl. nachfolgende Anlage 1 zur Satzung).“

c) Nr. 1, 2, 3, 5 und 6 in § 11 der Satzung („Präsidium“) lauten nun:

1. „Das Präsidium ist der Vorstand im Sinne von § 26 BGB. Es besteht aus dem Präsidenten, dem 1. und dem 2. Vizepräsidenten, dem Past-Präsidenten, dem Generalsekretär, dem Schatzmeister, dem Schriftführer, fünf weiteren Mitgliedern des Präsidiums (MdP), dem Vorsitzenden des Senats (§ 12) und dem Präsidenten der AE-COMGEN (§ 14). Zum MdP kann auch ein aktives Mitglied gewählt werden, das weder Facharzt für Orthopädie, Chirurgie mit Schwerpunkt Unfallchirurgie bzw. Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie ist. Das Präsidium kann Mitglieder ohne Amt und Stimme kooptieren. Dem Präsidium obliegt die Führung der Geschäfte des Vereins. Es ist insbesondere verantwortlich für die Durchführung und Unterstützung von Veranstaltungen, Weiter- und Fortbildungskursen, Symposien und Kongressen. Das Präsidium kann sich zur Durchführung dieser Aufgaben eines fachkundigen Dritten bedienen. Präsident, 1. Vizepräsident und Generalsekretär sind jeweils einzelvertretungsbefugt. Im Innenverhältnis ist der 1. Vizepräsident dem Verein gegenüber verpflichtet, die Vertretungsmacht bei Verhinderung des Präsidenten auszuüben. Ist der 1. Vizepräsident verhindert, wird der 2. Vizepräsident die Vertretung des Vereins übernehmen. Entsprechendes gilt für den Past-Präsidenten bei Verhinderung des Präsidenten und der Vizepräsidenten, für den Generalsekretär bei Verhinderung der zuvor genannten Mitglieder des Präsidiums und des Past-Präsidenten, für den Schatzmeister bei Verhinderung der zuvor genannten Mitglieder des Präsidiums und des Generalsekretärs, für den Schriftführer bei Verhinderung der zuvor genannten Mitglieder des Präsidiums und des Schatzmeisters und für die MdP bei Verhinderung der zuvor genannten Mitglieder des Präsidiums und der in ihrer numerischen Reihenfolge vorhergehenden MdP.“
2. „Die Amtszeit des Past-Präsidenten, des Präsidenten und der Vizepräsidenten beträgt ein Jahr. Die übrigen Mitglieder des Präsidiums werden durch Beschluss der Mitgliederversammlung für die Dauer von zwei Jahren gewählt. Die Mitglieder des Präsidiums können nach Ablauf ihrer Amtszeit einmal wiedergewählt werden. Der 2. Vizepräsident, der Generalsekretär, der Schatzmeister und der Schriftführer sollen bevorzugt aus dem Kreis der Präsidiumsmitglieder und der Leiter der Arbeitsgruppen (§ 13 Abs. 2) gewählt werden. Die Präsidiumsmitglieder sollen aus den Reihen der Leiter der Arbeitsgruppen gewählt werden. Nicht von der Mitgliederversammlung gewählt werden der Präsident, der 1. Vizepräsident, der Past-Präsident, der Vorsitzende des Senats und der Präsident der AE-COMGEN. Verschiedene Präsidiumsämter können nicht in einer Person vereinigt werden.“
3. „Der 1. Vizepräsident wird nach Ablauf der einjährigen Amtszeit des Präsidenten ohne Wahl Präsident der AE. Der 2. Vizepräsident wird nach Ablauf der einjährigen Amtszeit des 1. Vizepräsidenten ohne Wahl 1. Vizepräsident der AE. Über die bevorstehende Übernahme des Präsidentenamtes durch den 1. Vizepräsidenten und über die bevorstehende Übernahme des 1. Vizepräsidentenamtes durch den 2. Vizepräsidenten sind die Mitglieder der AE

innerhalb einer Frist von 3 Monaten vor Amtsübernahme zu informieren. Sollten mindestens 10 % der stimmberechtigten Mitglieder der Amtsübernahme innerhalb einer Frist von einem Monat nach Absendung der schriftlichen Mitteilung der bevorstehenden Amtsübernahme schriftlich unter Nennung eines Gegenkandidaten widersprechen, ist auf der nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung ein neuer Präsident aus dem Kreis der Präsidiumsmitglieder und der Vorsitzenden der Arbeitsgruppen (§ 13) zu wählen. Auf diese Vorgehensweise ist in der Mitteilung über die bevorstehende Amtsübernahme und in der Einberufung der Mitgliederversammlung hinzuweisen. Nach Ablauf von einem Jahr wird der Präsident für die Dauer von einem Jahr zum Past-Präsidenten.“

5. „Abweichend von Abs. 4 sind in dem Fall, dass einer der Vizepräsidenten vor dem Ablauf seiner Amtszeit aus dem Vorstand ausscheidet, der Präsident zum Ablauf seiner Amtsdauer sowie ein neuer Vizepräsident von der Mitgliederversammlung aus dem Kreis der Präsidiumsmitglieder und der Vorsitzenden der Arbeitsgruppen (§ 13 Abs. 2) zu wählen. Das Amt des Past-Präsidenten wird im Fall des vorzeitigen Ausscheidens weder kommissarisch nachbesetzt noch durch Wahl besetzt.“
6. „Das Präsidium fasst seine Beschlüsse in der Präsidiumssitzung, zu der der Präsident lädt. Das Präsidium beschließt mit einfacher Mehrheit der Stimmen der erschienenen Präsidiumsmitglieder. Zur Beschlussfassung ist ein schriftliches Umlaufverfahren unter Einbindung aller Präsidiumsmitglieder möglich. In Eilfällen und bei Geschäften der laufenden Verwaltung entscheidet der Präsident gemeinsam mit dem Generalsekretär oder dem 1. Vizepräsidenten. Über die Präsidiumssitzung ist ein Protokoll zu führen, das vom Präsidenten und dem Schriftführer zu unterzeichnen ist und das allen Mitgliedern spätestens vier Wochen nach der Sitzung zugegangen sein muss.“

d) Nr. 1 in § 18 der Satzung („Versammlungsleitung und Beschlussfassung“) lauten nun:

1. „Die Versammlung wird durch den Präsidenten geleitet. Bei dessen Verhinderung leitet der 1. Vizepräsident die Versammlung, bei dessen Verhinderung der 2. Vizepräsident und bei dessen Verhinderung der Past-Präsident usw. (entsprechend der Reihenfolge in § 11 Abs. 1 S. 6ff.). Sind alle Präsidiumsmitglieder verhindert, wird zu Beginn der Mitgliederversammlung ein Versammlungsleiter gewählt.“

2. Änderung der Satzungsunterschrift:

Aufgrund des geänderten Vorstandes (Eintragung in das Vereinsregister am 13.01.2014 – Nummer 10 zu VR 25772 B) lautet die Satzungsunterschrift nunmehr:

„Prof. Dr. Bernd Fink“

3. Änderung der Beitragsordnung:

Die Mitgliederversammlung vom 05.12.2013 hat die Neufassung der Beitragsordnung (nach § 9 Bestandteil der Satzung) beschlossen:

„Beitragsordnung
Arbeitsgemeinschaft Endoprothetik e.V.“

I. Grundlage

Grundlage für die Regelungen in dieser Beitragsordnung ist § 9 der AE-Satzung.

II. Beschlussfassung und Bekanntgabe

1. Die Mitgliederversammlung hat in ihrer Sitzung am 05.12.2013 die nachfolgende Beitragsordnung beschlossen.
2. Die Beitragsordnung wird auf der Homepage der Arbeitsgemeinschaft für Endoprothetik e. V. bekannt gemacht und tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.
3. Mitglieder, die nach diesem Zeitpunkt dem Verein beitreten, erhalten diese Beitragsordnung als Bestandteil der Beitrittserklärung ausgehändigt.

III. Regelungen

1. Die Höhe der einzelnen Beiträge wird durch die Mitgliederversammlung beschlossen und gilt für die Zukunft bis zum 31.12. des Folgejahres. Fasst die Mitgliederversammlung keinen neuen Beschluss, verlängert sich die Wirksamkeit jeweils um ein weiteres Jahr.
2. Die Höhe der einzelnen Jahresbeiträge ergibt sich wie folgt:

Leitende Ärzte, Sektionsleiter, Niedergelassene:	EUR 150,00
Angestellte Ärzte in nicht-leitender Stellung, nicht-klinische Wissenschaftler:	EUR 75,00
Seniormitglieder, soweit sie nach dem 01.01.2014 Senior-Mitglied wurden:	EUR 30,00

3. Alle Vereinsbeiträge sind zum 30.04. des Jahres fällig. Die Beiträge des Vereins werden durch Abbuchungsermächtigung im Lastschriftverfahren erhoben. Die Ermächtigung kann vom Mitglied jederzeit widerrufen werden. Es gelten die banküblichen Verfahrensregeln. Die Mitglieder sind verpflichtet, Anschriften- und Kontenänderungen umgehend schriftlich dem AE Sekretariat, Oltmannsstraße 5, 79100 Freiburg mitzuteilen. Bei Rückbuchungen aufgrund von Kontoänderungen werden die dem Verein entstehenden Kosten dem Mitglied mit der nächsten Abbuchung weiterbelastet.
4. Bei unterjährigem Vereinseintritt ist grundsätzlich der volle Jahresbeitrag zu bezahlen. Der Austritt aus dem Verein ist mit einer Frist von drei Monaten zum Jahresende möglich und muss dem AE-Sekretariat schriftlich erklärt werden. Endet die Kündigungsfrist nach dem 31.12. eines Jahres, so verlängert sich die Pflicht zur Beitragszahlung um ein weiteres Jahr.
5. Für Teilnehmer an Kursen des Vereins gelten gesonderte Gebühren, die nicht mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten sind.

TOP 7: Wahlen zum AE-Vorstand

Prof. Dr. Fink informiert über die turnusgemäß anstehenden Wahlen zum Vorstand anhand einer Folie und erläutert diese. Die Wahlvorschläge des Präsidiums für die zu besetzenden Präsidiumsämter werden vorgestellt:

- Wahl des 2. Vizepräsidenten
Bisheriges Mitglied des Präsidiums Prof. Dr. Carsten Perka
- Wiederwahl Mitglied des AE-Präsidiums Prof. Dr. Ulrich Stöckle
- Neuwahl zum Mitglied des Präsidiums
(Prof. Ascherl satzungsgemäß nicht mehr wählbar) Prof. Dr. Karl-Dieter Heller

- Wahl zum kooptierten AE-Präsidiumsmitglied Prof. Ascherl durch das Präsidium. Für Patientenfragen soll ein Ansprechpartner mit viel Erfahrung zur Verfügung stehen. Das Präsidium hat sich einstimmig dafür ausgesprochen, Prof. Dr. Ascherl für diese Aufgabe zu kooptieren.

Prof. Fink fragt, ob andere Vorschläge aus dem Auditorium gegeben werden. Nachdem dies nicht der Fall ist, wird über die Kandidaten abgestimmt. Die vorgeschlagenen Kandidaten verlassen den Raum. Die Wahl erfolgt in cumulo und einstimmig, d. h. ohne Gegenstimme und mit keiner Enthaltung. Die Kandidaten werden nach der Wahl hereingebeten, sie bedanken sich und nehmen die Wahl an.

Prof. Fink bedankt sich bei Herrn Professor Ascherl für die langjährige Arbeit im Präsidium und begrüßt ihn als kooptiertes Präsidiumsmitglied, um einen Ansprechpartner für die ansteigende Zahl von Patientenfragen zu haben.

Nach Wahl in der Mitgliederversammlung am 05.12.2013 ist die Zusammensetzung des AE-Präsidiums ab 01.01.2014 wie folgt:

AE-Präsident:	Prof. Dr. B. Fink
AE-Generalsekretär:	Prof. Dr. W. Puhl
1. AE-Vizepräsident:	Prof. Dr. H. Reichel
2. AE-Vizepräsident:	Prof. Dr. C. Perka
AE-Pastpräsident:	Prof. Dr. K.-P. Günther
AE-Schatzmeister:	Prof. Dr. D. Parsch
AE-Schriftführer:	Prof. Dr. H. Windhagen
Mitglied d.Präsidiums:	Prof. Dr. P. Biberthaler
Mitglied d.Präsidiums:	Prof. Dr. V. Ewerbeck
Mitglied d. Präsidiums:	Prof. Dr. F. Gebhard
Mitglied d. Präsidiums:	Prof. Dr. K.D. Heller
Mitglied d. Präsidiums:	Prof. Dr. U. Stöckle
AE-ComGen-Präsident:	Priv.-Doz. Dr. S. Kirschner
AE-Senatsvorsitzender:	Prof. Dr. W. Neumann

Kooptierte Präsidiumsmitglieder:

Prof. Dr. W. Mutschler (Teaching)
 Dr. H. Haas (EndoCert)
 Prof. Dr. D.C. Wirtz (DRG-Projekt)
 Prof. Dr. R. Ascherl (Patienten)

Frau Trautwein, die die AE seit ihrem Beginn lückenlos betreut und mitentwickelt hat und derzeit in der Position der AE GmbH-Geschäftsführerin ist, hat aus privaten Gründen um Einschränkung ihrer Arbeitszeit ab 01.01.2014 gebeten. Mit großem Dank aller ist hier zugestimmt worden. Frau Trautwein wird ab dem 01.01.2014 die Geschäftsstelle des Vereins der AE als wissenschaftliche Gesellschaft übernehmen, d. h. ihre Position als Geschäftsführerin zurückgeben. Sollten die Entwicklungen der AE verzögert ablaufen, so kann dies spätestens zum 1.03.2014 geschehen.

TOP 8: Bericht des Schatzmeisters

Prof. Dr. Parsch berichtet anhand einer Powerpoint-Präsentation über eine positive Finanzsituation des Vereins. Es folgt die Information über ein laufendes Einspruchsverfahren

bezüglich der Steuerpflicht der von der GmbH gezahlten Pachteinahmen. Diese wurden vom Verein – wie mit der zuständigen Finanzverwaltung Heidelberg abgestimmt – in der Vermögensverwaltung steuerfrei vereinnahmt. Die ab 2011 zuständige Finanzverwaltung Berlin beabsichtigt, für dieses Umsatz- und Ertragssteuern in Höhe von etwa TEUR 70 bis 80 für die Jahre 2011 und 2012 nachzufordern.

StB/RA U. Meyer berichtet im Anschluss darüber zusammenfassend und zeigt in der Planung für das Jahr 2013 des e.V. ein in etwa ausgeglichenes Ergebnis auf. Der ursprünglich geplante Überschuss ist durch die im Jahr 2012 für die Vorjahre zu leistenden Steuerzahlungen aufgebraucht.

Bei der AE GmbH ist das Ergebnis mit voraussichtlich TEUR 10 negativ, wobei sich ergebnisverbessernd eine Rückstellungsauflösung in Höhe von TEUR 43 bereits auswirkt.

Das betriebswirtschaftliche Ergebnis von ca. TEUR –50 resultiert aus der Veränderung der Struktur der Industriepartner (u.a. Reduktion des Beitrags des pharmazeutischen Industriepartners Boehringer) und ist nicht auf die Veranstaltungsorganisation zurückzuführen.

Der Ausblick für das Jahr 2014 ergibt aufgrund der beschlossenen Veränderungen einen erhöhten Finanzbedarf des Vereins auf einen Gesamtbetrag von ca. TEUR 300.

Die GmbH plant aufgrund der strukturellen Veränderung mit TEUR 1.350.000 Betriebsausgaben.

Nachdem derzeitigen Verhandlungsstand mit den bisherigen und neuen Industriepartnern sind diese Beträge unter Berücksichtigung der Veranstaltungseinnahmen und der Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2014 sichergestellt.

TOP 9: Entlastung des Vorstandes

Nachdem keine Fragen zum Bericht des Schatzmeisters für den e. V. gestellt werden, stimmt die Mitgliederversammlung auf Antrag von Prof. Dr. D. Lazovic über die Genehmigung und die Entlastung des AE-Vorstandes ab. Es erfolgt die Genehmigung und Entlastung des Präsidiums einstimmig, ohne Gegenstimme, ohne Enthaltungen. Die Mitglieder des Präsidiums nehmen an dieser Abstimmung nicht teil.

TOP 10: Neuaufnahmen in die AE und Aufnahmen in die AE-Akademie

Prof. Reichel erläutert eingangs die Aufnahmekriterien der AE und geht kurz auf die Mitgliederstruktur und Aufnahmekriterien der AE ein. Die Kandidaten, die die Aufnahmekriterien erfüllen, werden von Prof. Dr. Reichel per Powerpoint-Präsentation vorgestellt. Es ergeben sich zu den Kandidaten keine Fragen, so dass folgende Kandidaten durch Mehrheitswahl aufgenommen werden:

- Dr. Etienne Bart, SANA-Krankenhaus Hürth, Orthopädie und Unfallchirurgie
- Dr. Andreas Berger, endogap Klinik für Gelenkersatz, Garmisch Partenkirchen
- Priv.-Doz. Dr. Jens Dargel, Universitätsklinikum Köln, Klinik für Orthopädie u. Unfallchirurgie
- Prim. Univ. Prof. Dr. Martin Dominkus, Orthopädisches Spital, A-Wien-Speising
- Dr. Thomas Ebersberger, doc. lauf, Lauf an der Pegnitz
- Dr. Michael Ecker, Klinikum Augsburg, Klinik f. Unfall-, Hand- u. Wiederherstellungschirurgie
- Dr. Thilo Flörkemeier, Orthopädische Klinik der MHH im Annastift Hannover

- Priv.-Doz. Dr. Andreas Fottner, Orthopädische Klinik der LMU im Klinikum Großhadern, München
- Dr. Jörg Franke, Chefarzt, Elbe Klinikum Stade, Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie
- Dr. Pierre Göbel, Universitätsklinikum Bonn, Klinik u. Poliklinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
- Dr. Sascha Gravius, Universitätsklinikum Bonn, Klinik und Poliklinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
- Priv.-Doz. Dr. Carl Haasper, Helios Klinik Hamburg, Orthopädie/Unfallchirurgie
- Priv.-Doz. Dr. Guido Heers, Asklepios Klinik Bad Abbach, Orthopädische Klinik der Universität Regensburg
- Dr. Matthias Heimann, Elisabeth Klinik Olsberg, Orthopädie und Unfallchirurgie
- Dr. Joachim Herre, Diakonie-Klinikum Stuttgart, Orthopädische Klinik Paulinenhilfe
- Priv.-Doz. Dr. Michael T. Hirschmann, Kantonsspital Baselland, Klinik für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie, CH-Bruderholz
- Dr. Steffen Höll, Universitätsklinik Münster, Klinik für Allgemeine Orthopädie und Tumororthopädie
- Dr. Wilmar Hubel, Chirurgische Klinik, Kreiskrankenhaus Stollberg gGmbH, Klinik für Allgemein- u. Visceralchirurgie, Unfallchirurgie u. Orthopädie, Zentrum für Endoprothetik
- Dr. Peter Jürgensmeier, Klinikum Werra-Meißner Witzenhausen, Allgemein- und Unfallchirurgie
- Dr. Günther Kaspers, St. Elisabeth Krankenhaus Geilenkirchen, Orthopädie
- Dr. Tobias Keßler, Städtisches Krankenhaus Pirmasens, Unfallchirurgie und Orthopädie
- Prof. Dr. Bernd Kladny, Fachklinik Herzogenaurach, Orthopädie/Unfallchirurgie
- Dr. Martin Korthäuer, Malteserkrankenhaus, St. Johannes-Stift Duisburg-Homburg, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
- Dr. Michael Kremer, Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Frankfurt, Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie
- Dr. Burkhard Lehner, Orthopädische Universitätsklinik Heidelberg
- Dr. Daniel Linnenberg, St. Bernward-Krankenhaus Hildesheim, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
- Priv.-Doz. Dr. Jörg Lütznier, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus an der TU Dresden, UniversitätsCentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
- Dr. Michael Maier, endogap Klinik für Gelenkersatz, Garmisch Partenkirchen
- Dr. Peter Mann, Malteserkrankenhaus St. Josefshospital Krefeld, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
- Priv.-Doz. Dr. Franz Martini, Orthopädische Fachklinik Schwarzach
- Priv.-Doz. Dr. Uwe Maus, Pius Hospital Oldenburg, Klinik für Orthopädie
- Dr. Heiko Meyer, Universitätsklinik Magdeburg, Klinik für Orthopädie
- Dr. Matthias Mutzek, Baumann Klinik Stuttgart, Karl-Olga-Krankenhaus
- Priv.-Doz. Dr. Manfred Nelitz, MVZ Oberstdorf, Kliniken Kempten/Oberallgäu, Orthopädie, Unfall- und Handchirurgie
- Dr. Christian Neuhäuser, Orthopädie und Unfallchirurgie und Spezielle Unfallchirurgie, CPDU Chirurgische Gemeinschaftspraxis, Duisburg
- Dr. Markus Neumaier, Klinikum rechts der Isar, Technische Universität München, Klinik für Unfallchirurgie
- Volker Neumann, Diakoniekrankenhaus Wehrda Marburg, Orthopädie und Unfallchirurgie
- Dr. Thilman Pfitzner, Charité-Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Orthopädie, Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie

- Dr. Bernd Preininger, Charité-Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Orthopädie, Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie,
- Priv.-Doz. Dr. Stefan Radke, Rotkreuzklinikum München, Orthopädie und Unfallchirurgie
- Dr. Henning Röhl, Universitätsmedizin Mannheim, Krankenhaus Lindenfels, Orthopädie und Unfallchirurgie
- Dr. Christoph Rummel, Klinikum Bogenhausen München, Zentrum für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportorthopädie
- Dr. Stephan Rummel, Hochtaunus-Kliniken gGmbH Bad Homburg, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
- Dr. Christoph Sardemann, St. Vinzenz Krankenhaus Düsseldorf, Abteilung für Orthopädie und orthopädische Chirurgie
- Dr. Tobias Schaaf, AMEOS Klinikum Bernberg, Orthopädie
- Dr. Thorsten Schache, Orthopädische Universitätsklinik Frankfurt am Main
- Dr. Rolf Schipp, endogap Klinik für Gelenkersatz, Garmisch Partenkirchen
- Dr. Arnold Suda, Oberarzt, BG Unfallklinik Ludwigshafen, Septische Chirurgie
- Prof. Dr. Georg Täger, Klinikum Kempten, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
- Prof. Dr. Carsten O. Tibesku, sporthopaedicum Straubing
- Dr. Sighart Trautwein, Marienkrankenhaus Hamburg, Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Handchirurgie
- Dr. Patrick Weber, Klinikum der Universität München, Orthopädische Klinik und Poliklinik der LMU im Klinikum Großhadern
- Dr. Karl Christian Westphal, Schön Klinik Neustadt, Neustadt in Holstein, Klinik für Orthopädie
- Dr. Anton Wolf, Klinikum St. Elisabeth Straubing, Klinik für Unfall- und Orthopädische Chirurgie

Es gibt zwei Gruppen für besonders engagierte AE-Mitglieder, die AE-Akademie und die AE-ComGen. Prof. Reichel zitiert aus den Aufnahmekriterien, die in ausführlicher Fassung als Anlage 3 (Geschäftsordnung) diesem Protokoll beigefügt sind.

Bis jetzt haben folgende Mitglieder die Voraussetzungen erfüllt und werden als Gründungsmitglieder in die Akademie aufgenommen:

Aufnahmen in die Akademie

Prof. Dr. R. Ascherl, Chemnitz
 Prof. Dr. habil. P. R. Aldinger, Stuttgart
 Prim. Univ.-Prof. Dr. N. Böhler, Linz
 Prof. Dr. U. H. Brunner, Hausham
 Dr. B. Christen, M.H.A., Bern
 Priv.-Doz. Dr. R. Decking, Leverkusen
 Prof. Dr. A. Eckardt, Münchenstein-Basel
 Prof. Dr. C. Eingartner, Bad Mergentheim
 Prof. Dr. V. Ewerbeck, Heidelberg
 Prof. Dr. B. Fink, Markgröningen
 Dr. Alois Franz, Siegen
 Prof. Dr. B. T. Füchtmeier, Regensburg
 Dr. C. Fulghum, Garmisch Partenkirchen
 Prof. Dr. F. Gebhard, Ulm
 Prof. Dr. K.-P. Günther, Dresden
 Dr. H. Haas, Bonn
 Prof. Dr. A. M. Halder, Kremmen
 Prof. Dr. K.-D. Heller, Braunschweig

Prof. Dr. R. Hoffmann, Frankfurt
Dr. J. Holz, Großhansdorf
Dr. H. Hommel, Wriezen
Priv.-Doz. Dr. R. Hube, München
Prof. Dr. H. Kiefer, Bünde
Priv.-Doz. Dr. sc. hum. J. P. Kretzer, Heidelberg
Prof. Dr. A. Kurth, Ratingen
Prof. Dr. habil. D. Lazovic, Oldenburg
Prof. Dr. U. C. Liener, Stuttgart
Prof. Dr. C. H. Lohmann, Magdeburg
Dr. T. Mattes, Göppingen
Prof. Dr. W. Mittelmeier, Rostock
Prof. Dr. habil. M. M. Morlock Ph.D., Hamburg
Dr. S. Oehme, Eckernförde
Prof. Dr. D. Parsch, Stuttgart
Prof. Dr. C. Perka, Berlin
Prof. Dr. W. Puhl, Oberstdorf
Prof. Dr. H. Reichel, Ulm
Prof. Dr. M. Rickert, Gießen
Prof. Dr. M. Rudert, Würzburg
Prof. Dr. W. Rütger, Bad Bramstedt
Prof. Dr. U. Stöckle, Tübingen
Priv.-Doz. Dr. F. Thorey, Heidelberg
Priv.-Doz. Dr. S. W. Tohtz, Berlin
Prof. Dr. R. von Eisenhart-Rothe, München
Prof. Dr. M. Wagner, Mainz
Prof. Dr. H. Windhagen, Hannover
Prof. Dr. R. Windhager, Wien
Prof. Dr. D. C. Wirtz, Bonn

TOP 11: AE-Preis

Für den **AE-Preis 2013** wählte die fünfköpfige Preisjury unter der Leitung von Prof. Dr. Ewerbeck unter den 17 eingereichten, hochkarätigen Arbeiten die Arbeit von Herrn Dr. med. Carl Neuerburg und Arbeitsgruppe aus München mit dem Titel: „Ultrathin sP(EO-stat-PO) hydrogel coatings are biocompatible and preserve functionality of surface bound growth factors in vivo“, erschienen im Journal of Materials Science: Materials in Medicine“, aus. Der Preis, der mit 10.000 EUR dotiert ist, wurde beim AE-Kongress vergeben und die Arbeit dort durch Dr. Neuerburg kurz vorgestellt. Sie ist auf der AE-Website zum Download hinterlegt.

TOP 12: Bericht aus der ComGen

ComGen-Präsident Priv.-Doz. Dr. Kirschner berichtet über die Aktivitäten der ComGen, so über das 10-jährige Jubiläum, das mit dem 10. ComGen-Kongress im Juni 2013 in Hamburg gefeiert werden konnte.

Er weist auf die ComGen-Promotionssession während des kommenden AE-Kongresses in München hin und lädt zu dieser Veranstaltung ein, die nun bereits zum vierten Mal Promotionsprojekte mit aktuellem Bezug, aber auch experimentelle oder biomechanische Arbeiten durch die Promovierenden vorstellt und die mit AE-Mitgliedern diskutiert werden können.

Die qualitativ hochwertige Ausbildung des **Pflegepersonals** ist weiterhin ein wichtiger Aspekt für die ComGen, die in 2014 mehrere OP-Personalkurse plant und dabei mit den Orten Berlin und München Aspekte der von den Industriepartnern gewünschten Zentralisierung berücksichtigt.

Er lädt die Mitglieder zum **nächsten ComGen-Kongress, der vom 27. bis 28.06.2014 in Halle** stattfinden wird, ein. Die ComGen-Mitgliederversammlung ist am 26.06.2014, 17.00 Uhr in Halle anberaumt.

TOP 13: Bericht des AE-Senatspräsidenten

Prof. Dr. Neumann informiert über die Aktivitäten aus dem AE-Senat im Sinne der Kursbegleitung mit Bewertungsrichtlinien, dies in Zusammenarbeit mit dem Teaching Komitee.

Eine weitere Aufgabe könnte die Aufarbeitung von Fällen aus der Schlichtungsstelle sein, um die größten Schwierigkeiten aufzudecken und zukünftig zu vermeiden.

TOP 14: Veranstaltungen 2014

Die AE-Fortbildungsveranstaltungen des Jahres 2014 werden mittels einer Powerpoint-Präsentation gezeigt und liegen als Tischvorlage aus. Diesem Protokoll sind sie als Anlage 4 beigelegt.

Besonders hingewiesen wird auf die nächste **AE-Mitgliederversammlung**

am Donnerstag, 4. Dezember 2014, um 17.00–19.00 Uhr in Bonn

im Vorfeld des nächsten Jahreskongresses, der als **16. AE-Kongress am 05.–06.12.2014 in der Bundeskunsthalle in Bonn** unter der wiss. Leitung von Dr. D. Frank, Dr. H. Haas, Prof. Dr. R. Hoffmann und Prof. Dr. D.C. Wirtz stattfinden wird.

Alle Mitglieder sind eingeladen und gebeten, diese Termine vorzumerken.

Jederzeit sind aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen auf der AE-Website: **www.ae-germany.com** verfügbar. AE-Mitglieder sind gebeten, ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf die AE-Veranstaltungen hinzuweisen; sie und ihre Mitarbeiter erhalten Sonderkonditionen bei der Anmeldung.

TOP 15: Verschiedenes

Zu „Verschiedenes“ sind keine Anträge eingegangen.

Präsident und Generalsekretär sprechen am Ende der Mitgliederversammlung Dankesworte.

Die Versammlung wird um 19.00 Uhr geschlossen.

Prof. Dr. H. Windhagen
AE-Schriftführer

Prof. Dr. B. Fink
AE-Präsident

Teilnehmer AE-Mitgliederversammlung am 05.12.2013 in München

Prof. Dr. med. R. Ascherl	Chemnitz	AE-Mitglied
Priv.-Doz. Dr. med. J. Beckmann	Stuttgart	AE-Mitglied
Dr. med. A. Beier	Kremmen	ComGen-Mitglied
Prof. Dr. med. P. Biberthaler	München	AE-Mitglied
Priv.-Doz. Dr. med. R.G. Bitsch	Heidelberg	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. U.H. Brunner	Hausham	AE-Mitglied
Priv.-Doz. Dr. med. A. Claus	Ebensfeld	AE-Mitglied
Dr. med. W. Cordier	Wuppertal	AE-Mitglied
Dr. med. J. Cramer	Lüneburg	AE-Mitglied
Priv.-Doz. Dr. med. R. Decking	Leverkusen	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. J. Degreif	Esslingen	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. R. von Eisenhart-Rothe	München	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. V. Ewerbeck	Heidelberg	AE-Mitglied
Dr. med. T. Fehmer	Sande	ComGen-Mitglied
Prof. Dr. med. B. Fink	Markgröningen	AE-Mitglied
Dr. med. C.R. Fraitzl	Ulm	AE-Mitglied
Dr. med. D. Frank	Düsseldorf	AE-Mitglied
Dr. med. C. Friesecke	Hamburg	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. B.T. Füchtmeier	Regensburg	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. F. Gebhard	Ulm	AE-Mitglied
Dr. med. F. Göbel	Merseburg	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. W. Gördes	München	Senatsmitglied
Dr. med. U. Gronwald	Bietigheim-Bissingen	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. P.A. Grützner	Ludwigshafen	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. K.-P. Günther	Dresden	AE-Mitglied
Dr. med. H. Haas	Bonn	AE-Mitglied
Priv.-Doz. Dr. med. O. Hauschild	Freiburg	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. W. Hein	Leipzig	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. P. Helwig	Freiburg	ComGen-Mitglied
Dr. med. H. Hommel	Wriezen	AE-Mitglied
Priv.-Doz. Dr. med. R. Hube	München	AE-Mitglied
Priv.-Doz. Dr. med. S. Huber-Wagner	München	ComGen-Mitglied
Prof. Dr. med. Dipl.-Ing. V. Jansson	München	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. T. Kalteis	München	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. A. Karowski	Köln	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. R. Ketterl	Traunstein	AE-Mitglied
Priv.-Doz. Dr. med. S. Kirschner	Dresden	ComGen-Präsident
Dr. med. W. Köhnke, FRCD	Langen-Debstedt	AE-Mitglied
Dr. med. K. Kolb	Reutlingen	AE-Mitglied
Priv.-Doz. Dr. sc. h J.P. Kretzer	Heidelberg	AE-Mitglied
Priv.-Doz. Dr. med. T. Krüger	Köthen	AE-Mitglied
Priv.-Doz. Dr. med. habi. D. Lazovic	Oldenburg	AE-Mitglied
Dr. med. E. Lenz	Schwarzenbruck	ComGen-Mitglied
Prof. Dr. med. C.H. Lohmann	Magdeburg	AE-Mitglied
Dr. med. L. Mahlke	Paderborn	AE-Mitglied
Dr. med. T. Mattes	Göppingen	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. G. Matziolis	Eisenberg	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. H.O. Mayr	München	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. W. Mittelmeier	Rostock	AE-Mitglied
Prof. Dr. habil. M.M. Morlock Ph. D.	Hamburg	AE-Mitglied
Dr. med. P. Müntz	Leonberg	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. W. Mutschler	München	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. R.H. Neugebauer	Regensburg	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. W. Neumann	Magdeburg	AE-Senatspräsident
Prof. Dr. med. A.C. Niemeier	Hamburg	ComGen-Mitglied
Prof. Dr. med. G. Oedekoven	Straubing	AE-Mitglied
Dr. med. S. Oehme	Eckernförde	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. D. Parsch	Stuttgart	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. C. Perka	Berlin	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. W. Plötz	München	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. W. Puhl	Oberstdorf	AE-Mitglied
Dr. med. M. Reese	Chur	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. H. Reichel	Ulm	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. M. Rickert	Gießen	AE-Mitglied
Dr. med. W. Röder	Alzenau	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. M. Rudert	Würzburg	AE-Mitglied
Dr. med. M. Rüttschi	Freiburg	AE-Mitglied

Prof. Dr. med. W. Siebert
Prof. Dr. med. U. Stöckle
Prof. Dr. med. M.N. Thomsen
Dr. med. D. Träger
Prof. Dr. med. C. Ulrich
Dr. med. R. Wagner
Prof. Dr. med. M. Wagner
Dr. med. R. von Welser
Dr. med. D. Wernerus
Prof. Dr. med. R. Wetzel
Prof. Dr. med. H. Windhagen
Prof. Dr. med. D. C. Wirtz

Kassel
Tübingen
Baden-Baden
Kassel
Göppingen
Frankfurt am Main
Mainz
Schongau
Ulm
Bad Aibling
Hannover
Bonn

AE-Mitglied
AE-Mitglied
AE-Mitglied
ComGen-Mitglied
AE-Mitglied
AE-Mitglied
AE-Mitglied
AE-Mitglied
ComGen-Mitglied
ComGen-Mitglied
AE-Mitglied
AE-Mitglied

Gäste:

U. Meyer
Dr. J. Hensmann

Freiburg
Berlin

Steuerberater, Rechtsanwalt
Rechtsanwalt